

Community Development Society (CDS) Jahresbericht 2007

Community Development Society (CDS), eine Nichtregierungsorganisation, ist auf dem Weg, denen zu helfen, deren Leben durch Schwierigkeiten, Widrigkeiten und Probleme aufgrund ihres sozialen und ökonomischen Hintergrunds geprägt ist. Im Jahr 2007 wurden die folgenden Aktivitäten unternommen, um Licht in derartige Situationen zu bringen.

Kindergärten

Durch die Eröffnung des Kindergarten in Aashi, einem Dorf 15 km außerhalb von Anand, wuchs die Gesamtzahl der Kindergärten im Jahr 2007 auf sechs an. Es ist ein großer Erfolg, dass zwei unserer Kindergärten, „Ismail Nagar“ in Anand und „Thakor Faliya“ in Gamdi (Stadtteil von Anand), von der örtlichen Regierung übernommen worden sind. In einem neuen Gebiet, das „Trikanagar of Gamdi“ heißt, wo die Familien der Milchmänner wohnen, haben wir einen neuen Kindergarten eröffnet.

Insgesamt profitieren nun 300 Kinder aus Slumgebieten von den Kindergärten. Neben der vorschulischen Ausbildung im Lesen und Schreiben, kümmern sich die Lehrer auch um die Bewußtseinsbildung hinsichtlich ihrer soziale Situation. Die Kinder lernen mit Spaß, wodurch die Inhalte interessanter für sie werden. Gemeinsames Mittagessen, spielendes Lernen, das Feiern von Festen, Sporttage, Picknick, medizinische Untersuchungen und gemeinsames Beten stellen die regelmäßigen Inhalte des Kindergartenalltags dar. Die Arbeit der Lehrer wird regelmäßig kontrolliert und mit Experten besprochen. Die Lehrkräfte nehmen alle vier Monate an einem Lehrgang teil, der ihnen die neuesten Lernmethoden vermittelt.

Nähschule

Die Navkiran Nähschule („Navkiran“ weist darauf hin, dass es ein Hoffnungsstrahl für viele Frauen ist) bietet drei einjährige Kurse an, die hier im Detail aufgelistet sind (die Teilnehmerinnenzahlen beziehen sich auf das Ausbildungsjahr 2007/2008, das mit den Examen im Februar endet):

Nr.	Name des Kurses	Anzahl der Teilnehmerinnen
1	Kleidung schneiden	40
2	Stickerei	7
3	Lehrerausbildung und Nähhandwerk („Teachers Training and Needle Crafts“, T.T.N.C.)	8

Die Kurse kommen Frauen aus Slumgebieten und bedürftigen Familien zugute. Am Ende eines jeden Kurses legen sie eine staatliche Prüfung ab und erhalten ein Zertifikat.

Neben den regelmäßigen Nähkursen wurden im Laufe des Jahres folgende Kurzzeit-Workshops von CDS angeboten. Dies waren im Einzelnen:

No	Name des Workshops	Anzahl der TeilnehmerInnen
1	Henna-Malerei	4 Kurse à 50 Teilnehmerinnen
2	Kosmetikkurs	2 Kurse à 25 Teilnehmerinnen
3	Herstellen von Grußkarten	3 Kurse à 15 Teilnehmerinnen
4	Herstellen von Jutetaschen	3 Kurse à 8 Teilnehmerinnen
5	Töpferwaremalerei	2 Kurse à 12 Teilnehmerinnen
6	Jurdosi work (Traditionelle Stickerei)	3 Kurse à 12 Teilnehmerinnen

Am Ende jedes Workshops erhalten die Absolventinnen einen Teilnahme-nachweis.

„Familien helfen Familien“ Projekt

Mittlerweile beinhaltet des „Familien helfen Familien“ Projekt 27 Patenschaften. Zusätzlich konnten 14 neue Sponsorfamilien aus Deutschland gefunden werden, die bereit sind, 14 weiteren indischen Slum Familien einen Kleinkredit zur Verfügung zu stellen zur wirtschaftlichen Verbesserung ihrer Situation. Die Empfänger dieser Leistungen zahlen - außer in der Monsunzeit - regelmäßig ihre festgelegten Raten zurück.

Jugendprogramme

Jugendlichen wurde in diesem Jahr die Möglichkeit geboten, an folgenden Programmen teilzunehmen:

- legale Hilfe im Kampf gegen die örtliche Regierung um Basisausstattung auch in ärmeren Gebieten
- Autoreparatur

Diese Programme kommen arbeitslosen Jugendlichen zugute, um ihre Fähigkeiten bei konstruktiver Arbeit einsetzen zu können.

Teilnahme am Kirchentag

In den Monaten Mai und Juni 2007, nehmen sieben Dalit-Frauen zusammen mit den CDS Mitarbeitern Manoj Macwan und seiner Frau Vijya Macwan über die Organisation „Brot für die Welt“ am Kirchentag in Deutschland teil und präsentierten ein Kulturprogramm. Die Evangelische Studentengemeinde (ESG) aus Frankfurt war ebenfalls Gastgeber für die Gruppe. Während ihres einmonatigen Aufenthalts in Deutschland besuchte die Gruppe verschiedene Schulen und Institutionen und ließen die Menschen am indischen Leben und an der Arbeit von CDS teilhaben.

Förderpreis für das Ehrenamt 2007

Zur Würdigung ihres langjährigen ehrenamtlichen Engagements wurden Dagmar und Werner Eckert von der Waldshuter Bundestagsabgeordneten Rita Schwarzelühr-Sutter mit dem „Förderpreis für das Ehrenamt 2007“ ausgezeichnet. Den jährlich an zwei Organisationen verliehenen Preis teilt sich das Indienprojekt des Öflinger Ehepaars mit dem Projekt „Betreutes Wohnen“ des Rickenbacher Rotkreuz-Ortsverbandes. In Anerkennung des selbstlosen Einsatzes der Entwicklungshelfer in Deutschland lobt Schwarzelühr-Sutter: „Das Hilfsprojekt der Familie Eckert unterstützt eine indische Nichtregierungsorganisation vor Ort und vereint auf eindrucksvolle Weise Ehrenamt und Entwicklungszusammenarbeit. Die Unterstützung, die das Ehepaar den Menschen in Gujarat anbietet, ist eine wichtige Hilfe zur Selbsthilfe.“ Anlässlich der Auszeichnung besuchten die Preisträger zusammen mit CDS-Projektleiter Manoj K. Macwan und sieben jungen kastenlosen Frauen aus Indien die Abgeordnete in Ihrem Berliner Büro.

Zusammenarbeit mit anderen Nichtregierungs-Organisationen (NGO's)

Als Mitglied der NCDHR (Nationale Aktion für die Menschenrechte der Dalits) präsentierte CDS Leiter Manoj Macwan Workshops und Seminare auf nationaler Ebene, um für die Menschenrechte der Dalits einzutreten. Er hat aktiv an der Demonstration in Delhi für die Rechte der sogenannten „reserved category (sc/st - schedule caste/schedule tribes)“ (rückständige Kasten und Stämme) teilgenommen. Zusammen mit der NCDHR stimmen auch andere Organisationen wie NCDC (Nationaler Rat der christlichen Dalit) ihre Aktionen mit CDS ab, um gemeinsam Gleichberechtigung in der Gesellschaft zu schaffen.

Neues Center

CDS besitzt nun ein eigenes Gebäude mit einem Saal und zwei kleineren Räumen. Letztere werden für kleinere Workshops und Nähkurse genutzt, während der Saal als Tagungsort, etwa für Treffen mit anderen NGO's, dient. Im Fall von Naturkatastrophen erhalten die betroffenen Familien in diesem Saal auch Schutz.

Praktikum

Die beiden Deutschen Studentinnen Daniela Vogt und Jana Kehren beteiligten sich im Rahmen eines Praktikums ehrenamtlich an der Arbeit von CDS. Beide trugen vor allem zum „Familien helfen Familien“ Projekt bei, indem sie den Deutschen Sponsoren mit Wort und Bild über die Lage der jeweiligen Patenschaftsfamilie berichteten.

Eine der wichtigsten Aufgaben von Daniela Vogt zusammen mit Alka Macwan war der Lehrer Workshop für die Erzieher/innen der CDS Kindergärten.

Den entsprechenden Bericht „CDS Lehrer Workshop“ sowie die Erfahrungsberichte der beiden Praktikantinnen finden Sie auf der CDS Internetseite (www.einfachhelfen.de) unter dem Menüpunkt „Berichte“.

Besuch aus Deutschland

In den Monaten Februar und März besuchte eine Studentengruppe unter der Leitung von Philipp Müller CDS und beteiligte sich an der Arbeit der deutschen Studentinnen, die zur gleichen Zeit ihr Praktikum absolvierten.

Zukunftspläne

CDS sieht die folgenden zukünftigen Möglichkeiten für der Fürsorge der Menschen:

- Computerkurse für Bedürftige
- Projektbesuche bei CDS aus Deutschland
- Praktika deutscher Studenten/innen

Besondere Danksagung

So war das Jahr 2007 voller Aktivitäten, die vielen bedürftigen Menschen zugute kamen in vielfältiger Art und Weise. CDS ist den Sponsoren aus Deutschland sowie den Spendern für Ihren Zuspruch, ihre Großzügigkeit und Freundlichkeit dankbar. Wir danken von ganzem Herzen Familie Eckert, die diese Zusammenarbeit ermöglicht haben.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die CDS Homepage im Internet unter www.einfachhelfen.de oder www.justhelp.de.vu (englischsprachig).